



Das Wiener Messe Congress Center ist am 01. und 02. Februar 2024 der Austragungsort für die nächste VÖBU Fair und die 14. ÖGT. Die besondere Stärke des traditionsreichen Geotechnik-Events ist die Verbindung von Theorie und Praxis. Wir sprachen mit Christian Riediger, Geschäftsführer der i+R Spezialtiefbau GmbH, über den Stellenwert der Veranstaltung für sein Unternehmen.



VÖBU

Geotechnik-Event 2024 in Wien: auch für die Profis der i+R Spezialtiefbau ein Fixpunkt

Im Rahmen dieses großen Geotechnik-Events ergänzen sich die hochkarätigen Vorträge der ÖGT über aktuellste Spezialtiefbau-Projekte und -Techniken mit den Produkt- und Serviceangeboten der spezialisierten Unternehmen in der Fachausstellung VÖBU Fair. „Als Business-Plattform für Branchenspezialisten laden wir alle Hersteller von Maschinen- und Baugeräten, Geotextilien, Brunnenbau- und Bohrtechnik, Mess- und Werkzeugtechnik, Munitionsbergung, Planungsbüros und Spezialtiefbau-Anbieter ein, sich mit ihrem Angebot auf der Special-Interest Messe zu präsentieren. Die hervorragende Buchungslage zeigt uns den hohen Stellenwert, den diese Informations- und Netzwerkplattform für die Branche hat“, betont Ing. Thomas Pirkner Geschäftsführer der VÖBU – Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau- und Spezialtiefbauunternehmungen.

Herr Riediger, können Sie uns kurz die Mitarbeiterzahl und die wichtigsten Tätigkeitsbereiche Ihres Unternehmens nennen?

Riediger: Die i+R Spezialtiefbau GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Vorarlberger i+R Gruppe mit dem Stammhaus in Lauterach in Vorarlberg und verfügt über eine Niederlassung in St. Margrethen in der Schweiz und ein Büro in Wien. Wir beschäftigen 29 Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter. Unser Kerngeschäft sind Pfähle und Baugrubensicherungen.

Wo sehen Sie in den Bereichen Spezialtiefbau, Brunnenbau und Bohrtechnik die Stärken Ihres Unternehmens?

Riediger: In der ausgeprägten Flexibilität und Kundenorientiertheit. So arbeiten wir auch gerne Varianten mit dem Kunden aus. Das Fundament bildet unsere langjährige Erfahrung und ein moderner und sehr breit aufgestellter Maschinenpark.

Gibt es interessante Projekte diesbezüglich?

Riediger: Zum Beispiel das Projekt „Alte Schmiede“ in Meckenbeuren in Deutschland, wo in Zusammenarbeit mit dem Kunden die Pfähle optimiert wurden. Über zwei statische und mehrere dynamische Probelastungen konnten wir den Durchmesser von 90 cm auf 47 cm reduzieren. Dies führte zu erheblichen Kosteneinsparungen und natürlich auch zu

Christian Riediger
ist Geschäftsführer der
i+R Spezialtiefbau GmbH.



Fotos: Felix Kästle; Marcel Mayer; i+R



Kompetenz im Spezialtiefbau: In Zusammenarbeit mit dem Kunden konnte das Team der i+R Spezialtiefbau GmbH beim Projekt „Alte Schmiede“ in Meckenbeuren in Deutschland die Pfähle optimieren und damit die Kosten reduzieren.

wesentlichen CO₂ Einsparungen. Oder ganz aktuell das Projekt „Village im Dritten“ in Wien: Bei diesem Bauvorhaben konnte durch zwei statische und drei dynamische Probelastungen eine wesentliche Einsparung für die Auftraggeber erzielt werden.

Welche Rolle spielt Weiterbildung in Ihrem Betrieb?

Riediger: In unserem Kernmarkt sind ausgebildete Maschinisten rar. Das heißt für uns, dass wir die meisten Mitarbeiter selbst ausbilden müssen. An externer Weiterbildung sind es die Bereiche Bohrmeister, Betontechnologie oder Geotechnik. Bei Innovationsthemen wie Klima- bzw. Faserbeton arbeiten wir mit Hochschulen zusammen.

Was beschäftigt Ihr Unternehmen derzeit?

Riediger: Nachhaltigkeit ist ein sehr wichtiges und besonders für den Spezialtiefbau ein herausforderndes Thema – Stichwort Klimabeton oder Elektrifizierung zum Beispiel. Im Personalbereich ist es nicht mehr so angespannt, wie noch vor wenigen Monaten – das gilt besonders für die Arbeiter auf der Baustelle.

Ihr Unternehmen ist beim österreichischen Geotechnik Event Anfang Februar 2024 als Aussteller im Rahmen der VÖBU Fair präsent. Ist dies Ihre erste Teilnahme?

Riediger: Nein, wir waren in den vergangenen Jahren schon öfter als Aussteller auf der VÖBU Fair.

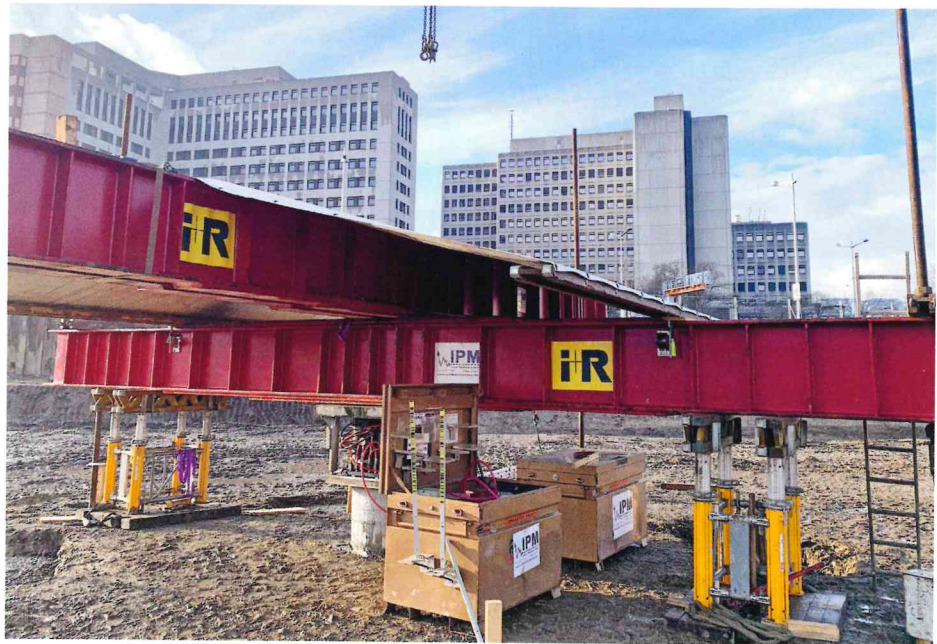
Welche Erfahrungen haben Sie als Aussteller der VÖBU Fair gemacht?

Riediger: Unsere Erfahrungen sind durchwegs positiv. Es ist eine sehr gute Plattform um Planer, Auftraggeber, Ausführende und Lieferanten zusammenzuführen. In Österreich ist es in dieser

Form das einzige Event, das im Bereich Geotechnik so breit aufgestellt ist. Die VÖBU Fair ist für die Branche auf jeden Fall sehr wichtig. Um einen Einblick in das Metier zu bekommen und ein Netzwerk aufzubauen, würde ich daher auch anderen Unternehmen eine Teilnahme empfehlen.

Wir danken für das Gespräch!

Aktuelles Projekt „Village im Dritten“ in Wien: Durch zwei statische und drei dynamische Probelastungen konnte eine wesentliche Einsparung für die Auftraggeber erzielt werden.



WDS 530 – WAND-, DECKEN- UND BODENSCHLEIFEN JETZT SO EINFACH WIE NIE!

- » Noch nie war professionelles Schleifen in allen Winkellagen so einfach: Die WDS 530 ist ab sofort mit Baggern einsetzbar
- » Entschichten von Putz, kontaminierten Materialien und Farben sowie Schleifen und Stocken mit enormer Zeitersparnis und überragender Flächenleistung
- » Ersetzt gesundheitsgefährdende und mühevoll Handarbeit an Wänden, Decken und Böden

Weitere Details & Terminvereinbarung



Tel.: +49 7161 2005 0
info@schwamborn.com
www.schwamborn.com

Schwamborn
...mit uns machen Sie Boden gut!